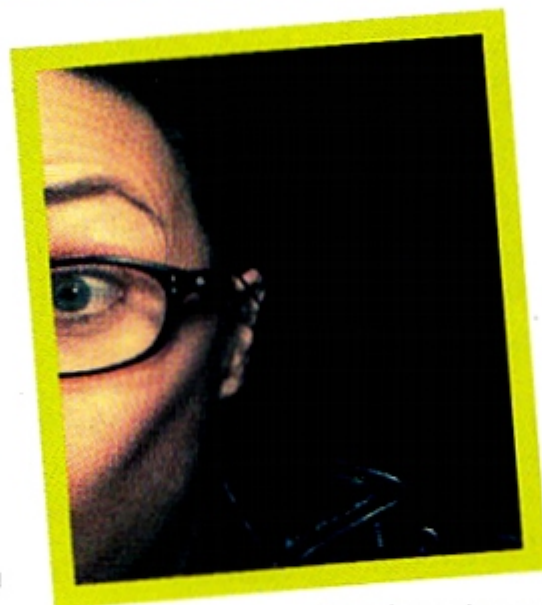




Mami Moshpit

Erkenntnisse aus dem (Nacht-)Leben

RESULT! Mami war endlich mal wieder aus. Abends. Und ist dafür gleich ins Kloster gegangen, auf ein Date mit niemand Geringerem als „Du, Nachbar Gott“. Im Kloster Malgarten nämlich fand am 4. Dezember – „zufällig“, wie der Organisator betont, dem 140. Geburtstag des Dichters – unter diesem Namen ein wunderbares Ereignis in Sachen Rilke statt. Wie, Mami war weg, ohne zu moshen? Und dann auch noch bei einem Hochkultur-Event für Intellektuell guckend über Kinnbärtchen streichende Lyrik-Snobs? Weit gefehlt. Erstens ist Rilke leider noch immer oft verkannt in der Radikalität seiner zutiefst philosophischen Dichtung. Und zweitens hat der Abend im wahrsten Sinne des Wortes gerockt. Denn Schauspieler Peter Badstübner hatte gemeinsam mit dem Percussionisten Jörg Sellmeyer von der Gruppe „Wüstensand“ unter dem Motto „Rilke trifft Trommel“ eingeladen und eine furiose Lesung, samt Drum-Dia-



log mit Gott, aus Rilkes Frühwerk, dem „Stundenbuch“, geboten.

Sowieso Rilke-Fan, war ich dennoch dankbar, wieder einmal an die Meisterschaft meines Lieblingsdichters erinnert zu werden und wirklich ergriffen, sowohl von dessen Worten als auch von den ebenso meisterhaften Darbietungen von Darsteller wie Drummer. Beide kommunizierten scheinbar durch Telepathie über unsere

condition humaine als ewig Suchende, die wir ja alle teilen – mühelos so auch eine Verbindung unter uns Zuhörern schaffend. Die gleichsam magische Atmosphäre im alten Kloster (und dem Kaminzimmer, wo anschließend gesellig ins zweite Adventwochenende geplaudert wurde), tat ihr Übriges. Darüber hinaus war es eine Bereicherung, schlicht mal „was anders“ zu unternehmen und neue Gesichter zu sehen.

Eure Mami